

10. September 2013

PRESSEMITTEILUNG

Ehrenamtsprojekt mit großem Echo bei Berliner Senioren

Dankeschön des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv
am 13. September 2013

Am 13. September 2013 lädt das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv zu der Veranstaltung „Mit Dr. Abenhausen um die Welt“ ein. Diese entstand aus einer Ehrenamtsprojektarbeit mit Berliner Senioren.

Es sollten zwei, drei Senioren sein, die das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv für die Entzifferung alter Schreibschriften, Sütterlin und die alte Kurrentschrift suchte. Schnell waren mehr engagierte Senioren gefunden, als gedacht. Ziel war Briefe und Tagebücher des Berliner Schiffsarztes Alfred Abenhausen, der die Sieben Weltmeere bereiste, zu entziffern und zu transkribieren. Da diese historischen Handschriften einen seltenen Einblick in den Alltag auf Handelsschiffen des Norddeutschen Lloyds in der Zeit der Jahrhundertwende geben, sind sie für das Archiv von großem wirtschaftshistorischen Interesse.

70 Kontakte gingen Ende April im Wirtschaftsarchiv ein - vor allem von Senioren, die über Rundfunk und Presse von diesem Projekt erfahren hatten. Etwa die Hälfte von ihnen kam dann zur ehrenamtlichen Arbeit ins Archiv. Geplant war, die vielen Briefe und Tagebücher bis zum Ende des Jahres zu transkribieren, um sie dann herauszugeben. Die Ergebnisse lagen dem Wirtschaftsarchiv jedoch bereits Monate früher vor. Die Entzifferung der Briefe und Reisetagebücher und deren Textübertragung in eine digitale Form wurden mit großem Engagement und viel Freude fertiggestellt. Für die Helferinnen und Helfer war dies in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn: Sie erhielten neue Kontakte, brachten ihr „ungenutztes Wissen“ ein und konnten damit beweisen, dass das Gerede vom "alten Eisen" heutzutage für Senioren kaum noch zutreffend ist. Aber vor allem konnten sie sehen, dass die Ergebnisse ihrer Arbeit nützlich und nachhaltig sind. Ein großes Dankeschön des Wirtschaftsarchivs geht an alle Mitwirkenden:

am 13. September 2013 um 18 Uhr im Landesarchiv Berlin
Thema der Veranstaltung: „Mit Dr. Abenhausen um die Welt“

Zum Programm gehören die Würdigung der Projektarbeit mit einem reich bebilderten Vortrag zu den Reisen Alfred Abenhausens sowie ein Einblick zum „Reisen mit dem Dampfer um 1900“ von Professor Hasso Spode, Kooperationspartner des Wirtschaftsarchivs und Leiter des Historischen Archivs zum Tourismus.

Das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv versteht sich als Gedächtnis der regionalen Wirtschaft. Es bewahrt die Überlieferungen des Wirtschaftsstandortes, ist Forschungsstelle für die regionale Wirtschaftsgeschichte, Veranstalter von Ausstellungen, Konferenzen und Vortragsreihen sowie Vermittler von wirtschaftshistorischen Themen in der Öffentlichkeit.

Termin und Veranstaltungsort:

Eichborndamm 115, in 13403 Berlin Reinickendorf

Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Für alle, die ohne PKW kommen:

Bus 221, Haltestelle Landesarchiv, S 25 Bahnhof Eichborndamm

Eintritt: frei

Kontakt und Anmeldung:

Björn Berghausen, Geschäftsführer Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.

Eichborndamm 167, Haus 42, 13403 Berlin

Telefon 030 41190698, Telefax 030 41190699

E-Mail: mail@bb-wa.de, URL: <http://www.bb-wa.de>